

Gottfried Wilhelm Leibniz 1646–1716

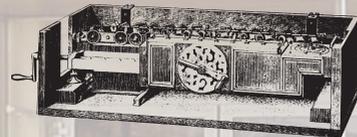
- 1672 Rat beim Mainzer Revisionsgericht, Aufenthalt in Paris
- 1674 Erfindung der Staffelwalze für mechanische Rechenmaschinen
- 1676 Bibliothekar und Hofrat des Herzogs Johann Friedrich von Hannover
- 1713 vom Kaiser zum Freiherrn und Reichshofrat ernannt

Leibniz ist das größte deutsche Universalgenie, bahnbrechend in Mathematik (Differentialrechnung, praktisch zeitgleich mit Isaac Newton), Physik, Logik (Logikkalkül), Psychologie (Begriff der unbewussten Vorstellungen), Sprachwissenschaft (Ursprache), Erdgeschichte u.a. Er unternahm zahlreiche Reisen und hatte Beziehungen zu anderen Höfen (Wien, Berlin, Petersburg).



Durch seine vielfältigen Interessen und Tätigkeiten konnte Leibniz nicht alle seine Ideen ausformulieren und für die Nachwelt festhalten. 1676 erfand Leibniz die Grundelemente des „Calculus“, einer Symbolschrift der Infinitesimalrechnung. Auf einem Notizzettel tauchten die heute noch verwendeten Symbole d (für das Differenzieren) und das Integralzeichen auf. Er bemühte sich um zweckmäßige mathematische Bezeichnungen: „Man muss dafür sorgen, dass die Zeichen für Entdeckungen

bequem seien. Dies lässt sich in größtem Maße dann erreichen, wenn die Zeichen mit wenigen Elementen die innerste Natur der Dinge ausdrücken und gewissermaßen nachzeichnen, wodurch die Arbeit des Denkens auf erstaunliche Weise verringert wird.“

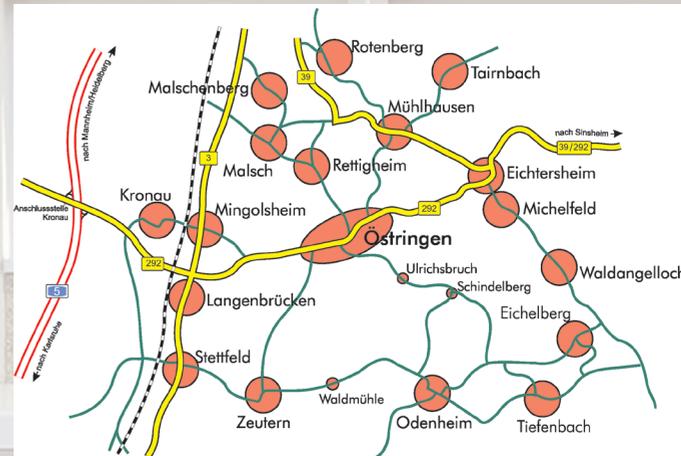


Rechenmaschine von Leibniz aus dem Jahr 1673

Leibniz

„Wenn ich des Morgens aufstehe, habe ich bereits so viele Gedanken im Kopf, dass der Tag nicht ausreicht, sie niederzuschreiben.“

Einzugsgebiet des Leibniz-Gymnasiums Östringen



Zum Einzugsgebiet gehören folgende Gemeinden: Östringen mit dem Stadtteilen Odenheim, Tiefenbach und Eichelberg sowie Bad Schönborn, Kronau, Stettfeld, Zeutern, Angelbachtal, Waldangelloch, Malsch, Mühlhausen, Rettigheim, Tairnbach und Malschenberg.



Impressum

Informationsblatt des Leibniz-Gymnasiums Östringen

Mozartstraße 1
76684 Östringen
Telefon: 07253/9283 11
Fax: 07253/9283 25
E-Mail: sekretariat@lgoe.de
Internet: www.lgoe.de
Stand: Oktober 2015

Redaktion: U. Sauer-Ege, R. Urbanski · Layout: J. Neckermann

Leitbild des LGO

Wir, Lehrer/Lehrerinnen und Schüler/Schülerinnen, stellen Lehren und Lernen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Guter Unterricht ist zentrales Qualitätsmerkmal unserer Schule.

Wir sind eine Schule, die zur aktiven Mitgestaltung am Schulleben anregt.

Wir begleiten und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und stärken ihr individuelles Urteilsvermögen.

Wir fördern durch eine Vielfalt an Methoden eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen.

Wir begreifen uns und unseren Lebensraum als schützenswert und handeln entsprechend.

Wir stärken unser soziales Verhalten durch einen gegenseitig wertschätzenden Umgang und Dialog miteinander.

Wir stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Schulgemeinschaft durch unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten.

Wir gestalten unsere schulischen Prozesse transparent.

Gymnasium



*Die Menschen sind verschieden,
doch die Wahrheit ist Eine,
und alle, die sie suchen,
auf welchem Gebiet es sei,
helfen einander.*

Das Leibniz-Gymnasium Östringen

Die Schule

Das **Leibniz-Gymnasium Östringen** ist ein Qualitätsgymnasium, das mit der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife führt. Nach Beschluss des Kultusministeriums wurden mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wieder neunjährige Bildungsgänge eingerichtet. Unter der Leitung von StD'n Ulrike Sauer-Ege unterrichten am Leibniz-Gymnasium zurzeit knapp 130 Kolleginnen und Kollegen.

Die Schule wird im Schuljahr 2015/16 von rund 1340 Schülern besucht, die in 55 Klassen unterrichtet werden.

Die Klassenstärke liegt in der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5 bis 10) bei 20 bis 31 Schülern.

Profile

Neben den beiden traditionellen Profilen **Naturwissenschaften** und **Sprachen** wurde am Leibniz-Gymnasium das dritte Profil **Sport** eingeführt.

Die Profile unterscheiden sich lediglich in der Zahl der Sprachen und in den Kernfächern, wobei die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik verbindliche Kernfächer sind.

Es handelt sich dabei um ...

1. das naturwissenschaftliche Profil NWT mit zwei Fremdsprachen (Englisch, Französisch oder Latein): EF oder EL.
2. das sprachliche Profil mit drei Fremdsprachen (Englisch, Latein, Französisch oder Englisch, Latein, Italienisch oder Englisch, Französisch, Italienisch): ELF, ELIt oder EFit.
3. das Sportprofil mit zwei Fremdsprachen (Englisch, Französisch oder Latein). ELSp oder EFSp.

In allen Profilen ist die erste Fremdsprache Englisch. Im Sportprofil ist das Fach Sport verbindliches Kernfach und im naturwissenschaftlichen Profil das Fach NWT

Mit Beginn des Schuljahres 2004/05 trat für die Schüler der Klassen 5 der achtjährige Bildungsgang in Kraft, der für alle nachrückenden Klassen in G8 verbindlich ist. Seit dem Schuljahr 2013/14 ist der 9-jährige Bildungsgang wieder möglich.

Der Fächerkanon bis einschließlich Klasse 10/11 umfasst die Kernfächer Deutsch, die bereits genannten Fremdsprachen, Mathematik und Naturwissenschaft und Technik (NWT). Die Fächer Geografie, Wirtschaft und Gemeinschaftskunde bilden den Fä-

cherverbund GWG. Physik, Chemie, Biologie, Sport, Musik, Bildende Kunst und in Klasse 5/6 Naturphänomene sind die weiteren Unterrichtsfächer. Ab Klasse 8 kommen Praktika im naturwissenschaftlichen Profil hinzu.

Alle Profile lassen künftig ab Klasse 10 eine „spät beginnende“ weitere Fremdsprache zu. Bisher wurde immer Spanisch gewählt und auch angeboten.

Am Ende der Klasse 10 erwirbt ein Schüler durch Versetzung in die nächste Klasse die mittlere Reife. Zum Erwerb eines gleichwertigen Abschlusses besteht zusätzlich die Möglichkeit des Übergangs auf ein berufliches Gymnasium.

In der gymnasialen Oberstufe werden von allen Schülerinnen und Schülern als Pflichtkernfächer Deutsch, eine Fremdsprache und Mathematik sowie zwei weitere, individuell bestimmbare Wahlkernfächer vierstündig verpflichtend gewählt, wobei eine Naturwissenschaft oder eine weitere Sprache belegt werden muss. Der restliche Unterricht findet mit zwei Wochenstunden statt.

Persönliche Entscheidungen, z.B. wie viele Fächer abgerechnet werden oder ob eine besondere Lernleistung (Seminarkurs oder Teilnahme an einem Wettbewerb) eingebracht wird, legen die Gesamtqualifikation fest.

Der Prozess der Schulentwicklung ist für das Leibniz-Gymnasium eine ständige Herausforderung. Das Qualitätsmanagement genießt oberste Priorität.



Angebote

Arbeitsgemeinschaften

Bei ausreichendem Interesse können Arbeitsgemeinschaften in Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Geschichte, Mathematik, Physik, Informatik, Chemie, Biologie, Technik, Sport, Musik (Chor, Orchester und Big Band), Theater, Fotografie, Typografie/Layout (Schülerzeitung) und Töpferei angeboten werden, sofern die personelle Situation dies zulässt.

Wandertage in allen Klassen

Landschulheim bis zur Klasse 6

Projektunterricht auch klassenübergreifend

Projektfahrt in Klasse 10 nach Berlin

Studienfahrten in der Jahrgangsstufe 1 und 2

Kompaktunterricht in den Kursen der Jahrgangsstufen 1 und 2

Schulpartnerschaften

Internationaler Kontakt zu Schulen im Ausland fördert die Sprachkompetenz und trägt zur Vertiefung des europäischen Gedankens bei.

Ein Austausch besteht mit der *King Henry VIII School* in Östringens Partnerstadt Abergavenny (Wales). Weitere Verbindungen mit regelmäßigen Schüleraustauschen gibt es nach Frankreich, Italien und in die USA zu den Schulen *Lycée Darius Milhaud* in Paris, *Liceo Cobianchi* in Verbania, die am Lago Maggiore in Norditalien liegt, und der *Milford High School*, New Milford in Connecticut, an der Ostküste der USA.

Die Schule verfügt über moderne **Sportstätten** auf dem Schulgelände (Sporthallen, Kunststoffplatz), die vielseitig genutzt werden können. Hinzu kommen das Freibad und der Schulsportpark Soliswiesen mit einem Stadion, das höchsten leichtathletischen Anforderungen genügt.

